

Die Zeit ist unbest, eilt dahin,  
verrinnt im Flug, oft ohne Sinn.  
Denn leb' bewußt u. nutz die Zeit,  
und merke stet, mit jedem Jahr,  
da läuft nie etwas schneller gar!

Liebe Jünger  
Dieter Volkmer  
(genannt "Volki")



Dieter Volkmer

Man nehme etwas Glück,  
von Liebe auch ein Stück,  
Geduld und etwas Zeit,  
Erfolg, Zufriedenheit.  
Das Ganze gut gemischt.  
zu langem Leben führt.



Gisela Volkmer



*Das musste noch gesagt werden*

*Dieser Pfarrer ist ein Segen für die Deutsche-Pfarrgemeinde in Marbella.*

*Im Wein liegt die Wahrheit, und als Winzersohn muss er es ja Wissen.*

*Denn er kommt aus dem Frankenland eben WÜRZBURG wo es den besten Frankenwein gibt, den Würzburger Stein.*

*Er ist ein sehr emotionaler Pfarrer, wenn er Sonntags von der Kanzel seine Predigt hält, ist dies auch eine Motivation für seine Glaubensgemeinde sich mehr um ihre Mitmenschen zu kümmern.*

*Seine Art von Gott zu sprechen kommt auch bei den Spanier gut an.*

*Ich wünsche Ihm für seinen weiteren Weg in Spanien viel Erfolg und mögen alle seine Träume in Erfüllung gehen*

*Hubertus von Wald Löwenstein Virneberg*

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hubertus von Wald Löwenstein Virneberg'. The signature is stylized and written in a cursive script.

Hubertus von Wald Löwenstein Virneberg

Zunächst wollen wir unseren Herrgott danken,  
daß wir hier in Marbella einen Pfarrer finden aus Unterfranken.  
Er hat Ideen, wie es nicht viele von seinen Kollegen gibt,  
deshalb ist er auch bei den Leuten hier so beliebt.  
Wir gratulieren, wünschen alles Gute auf seinen Wegen,  
Gesundheit, Glück und Mut, sowie Gottes Segen.

August und Elisabeth Werner



Elisabeth und August Werner aus Hassfurt



Eine Rose pflückt ich mehr  
und das für mich einen  
Heller.

Zum 50sten  
Geburtstag  
graduiere ich sehr

in unsern Lieben

Pfarrer Scheller

SEHR GEEHRTER PFARRER SCHELLER,  
LIEBER DOKI ALFREDO

MEINE FAMILIE UND ICH WÜNSCHEN IHREN  
ANLÄSSLICH IHRES „ZWEI“ GEBURTSTAGES DAS  
ALLERBESTE, VON ALLEM GESUNDHEIT.

WIR HOFFEN SCHON JETZT, DASS DER BISCHOF EINE  
EINKLASEN HABEN WIRD, UND SIE AUS HIER NOCH  
LANGE ERHALTEN BLEIBEN.

NICHT VERSÄNDEN MÖCHTE ICH, NICH AUF DIESEM WEGE  
BEI IHREM ZU BEDANKEN FÜR IHR ENGAGEMENT  
ALS GUTER HIRTE, BEI DER ORGANISATION UND  
DURCHFÜHRUNG DER TAUFE UND ERSTKOMMUNION  
MEINER KINDER IN DIESEM JAHR.

NOCHMAALS MIT DEM ALLERBESTEN WÜNSCHEN  
FÜR IHRE ZUKUNFT

VERBLEIBE ICH ZU DANKBARKEIT

IHRE FAMILIE WITTNER

Alfred Scheller



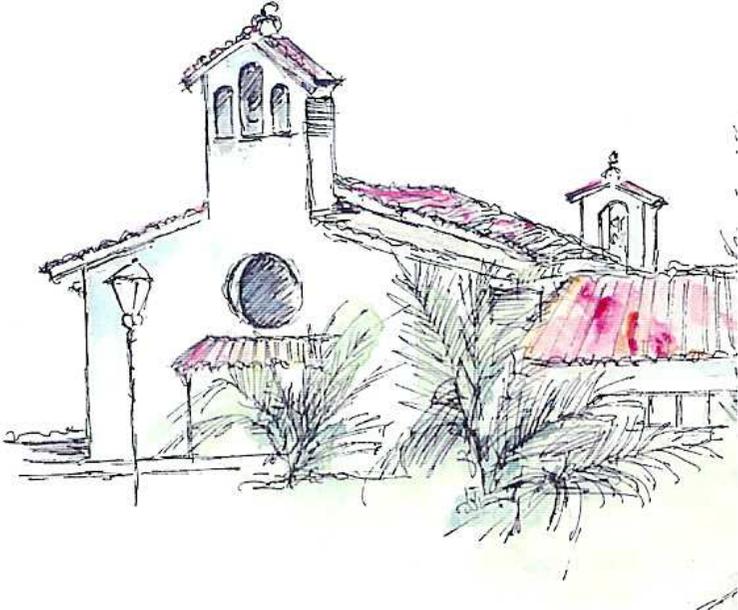
Familie Wittner

ZU GUTER LETZT

Freundschaft  
ist ein Geschenk des Herzens



Flavia



El Ángel